

NS News - Terminplan April & Mai

Do.-Sa.20.-29.	Apr.		LA-Trainingslager in Toulon (Südfrankreich)
Sa./So.6./7.	Mai		SATUS-LA-Athletenkurs Magglingen
Sa.	13. Mai	13:30 Uhr	Sara Zerial und Markus Glaus heiraten in der Kirche Seuzach
Sa.	13. Mai		Grand Prix von Bern (die zehn Meilen)
Di.	16. Mai		Abendmeeting LVW uauf dem Deutweg
So.	21. Mai		Mädchenriegetag
So.	21. Mai		Volleyball Kantonalmeisterturnier
So.	21. Mai		Ausscheidung SATUS Jugendfinal
So.	28. Mai		Ausscheidung SATUS-Jugendfinal Mädchen in Schaffhausen
So.	28. Mai		Jugendriegetag

Leichtathletik

Ab 3. Mai sind wir am Mittwoch und Freitag jeweils ab 18:00 Uhr auf dem Deutweg

Voranzeigen

Sa./So.3./4.	Juni		Verbandsmeisterschaften KTVW
Sa.	24. Juni		1-Kampf-Meisterschaften SATUS/Sport Union Schweiz in Zug
Fr.	25. Aug.		KTVW 3-Kampf-Meisterschaft auf dem Deutweg (Organisator: NS)
Mo.-Sa.24.-29.	Juli		SATUS LA-Jugendlager in Magglingen
So.	10. Sep.		SATUS LA-Jugendfinal in Gümligen
Sa.-So.7.-15.	Okt.		Volleyball-Trainingslager in Therme Vigliatore auf Sizilien
So.	5. Nov.		New York City Marathon

Liebe hat kein Alter, sie wird ständig neu geboren.

Unter diesem Motto heiraten am Freitag 14. April Sandy Penney und Thomas Merk um 15:20 Uhr auf dem Standesamt in Winterthur. Wir wünschen dem frischgebackenen Brautpaar alles Gute und viel Glück zu zweit und bald einmal dann auch zu dritt (oder gibt es doch Zwillinge?)

Der grosse Tag für Sara und Markus!

Sara Zerial und Markus Glaus, beide seit dem Herbst 1999 in den Diensten der Kantonspolizei, heiraten. Wir wünschen ihnen ein schönes Fest und alles Gute für die Zukunft. Wir hoffen, dass sie trotz ihrer unregelmässigen Arbeitszeiten hie und da aufkreuzen bei den Trainings der NS.

Uebrigens sind alle NS-IerInnen herzlich zum Apero nach der Kirche eingeladen.

Treffpunkt: 13:30 Uhr vor der Kirche Seuzach

MITTEILUNGEN & BERICHTE

Volleyball Damen 2. Liga KTVW

Volleya - Neue Sektion 0 : 3

Ein unerwarteter Auswärtserfolg für die Gutschick-Damen. Das Team überraschte die Gastgeberinnen mit druckvollen Angriffen und hielt glänzend durch.

Neue Sektion - Grafstal 1 : 3

Die Gäste, immer noch unbesiegt, hatten am Anfang alle Hände voll zu tun das Spiel ausgeglichen zu gestalten. Gegen Ende des ersten Satzes kamen Sie besser und besser ins Spiel. Ihr Übergewicht bei den härter geschlagenen Abschlüssen brachte Ihnen einen klaren Sieg.

Kaufleute - Neue Sektion 2 : 3

NS, in der Vorrunde zu Hause von Kaufleute klar dominiert, kehrte auswärts den Spiess um. Gegen die routinierten Gastgeberinnen spielten sie keck auf und holten Punkt um Punkt.

Conci Monkeys - Neue Sektion 3 : 2

Das letzte Spiel der Saison 1999/2000 und dann noch am Sonntagmorgen! Schade, die zwei Punkte hätten in der Rangliste zu einem noch besseren Rang gereicht. Am Schluss waren die Conci Monkeys im Tiebreak die glücklichere Mannschaft.

Schlussrangliste

1.DTV Grafstal	26 Pkt.	5.DTV Winterthur	10 Pkt.
2.FTV Kaufleute	20 Pkt.	6.Volley Wila	10 Pkt.
3.VC Volleya	14 Pkt.	7.Conci Monkeys	8 Pkt.
4.Neue Sektion	12Pkt.	8.DTV Trüllikon	6 Pkt.

Volleyball Kantonaler Verbands cup Damen: Viertel - Final

Neue Sektion - Waheeny 0 : 3

Die Gäste, eine Kantonalliga-Mannschaft gaben gleich zu Beginn „den Tarif bekannt“.

Die Angriffe der NS Damen kamen postwendend mit viel Druck zurück!

Im dritten Satz gelang es der NS wenigsten am Anfang das Spiel ausgeglichen zu gestalten. Waheeny, eine äusserst ausgeglichene Mannschaft wird sicher ein gewichtiges Wort mitreden bei der Vergabe des Titels.

Volleyball Herren Kantonalliga STV

Rheinau - Neue Sektion 3 : 1

Neue Sektion - Waheeny 3 : 2

Ein überraschender toller Erfolg über den Stadtrivalen und Tabellenleader! NS trat infolge von Grippeerkrankungen mit einem Minimum von Spielern an, selbst der Trainer Chrigi Müller musste noch in die Hosen! Doch letzterer bewies, welcher guter Spieler er auch in der ersten Mannschaft wäre. Ein überragendes Teamwork und damit auch eines der besten Spiele der ganzen Saison!

Neue Sektion - Concordia 3 : 2

Das Hinspiel hatte die NS nur mit viel Glück gewinnen können (20:18 im Tiebreak!).

Auch das Rückspiel begann „zäh“! In den ersten beiden Sätzen vermochte die NS zwar durchaus mitzuhalten, leistete sich aber so viele Fehler und Schwächen, dass beide Sätze an den Gegner gingen.

Erst ab dem dritten Durchgang gelang es, im Angriff mehr Druck aufzubauen. Das Eis war gebrochen; mit den erfolgreichen Smashes kam auch die nötige Sicherheit zurück. Das Tiebreak und damit der Sieg gingen klar an die NS, die damit einen direkten Gegner im Kampf um die Spitzenplätze erfolgreich zurückbindet.

Neue Sektion - Conci Monkeys 3 : 0

Ein sicherer schneller Erfolg für die NS. Die Gäste hatten alle Hände voll zu tun in der Abwehr und der Angriff litt natürlich stark darunter.

Urdorf - Neue Sektion 0 : 3

Ein weiteres klares 3:0 für die NS gegen den Aufsteiger. Die Spannung fehlte, die Gastgeber lagen stets zurück.

Thalheim - Neue Sektion 0 : 3

Die Thalheimer, die dringend auf Punkte angewiesen sind, konnten dem Spiel keine Wende geben mit ihren spielerischen Mitteln. Bereits das dritte 3:0 hintereinander für die NS!

Nürensdorf - Neue Sektion 1 : 3

Ein gutes hartumkämpftes Spiel der beiden alten Rivalen zum Abschluss der Saison! Während der letzten drei Jahre gewann die NS stets diese Spiele und damit auch den „Kantonalen Meistertitel“. Dieses Jahr ging um Platz zwei und damit um die Teilnahme am Schweizerischen „Kantonmeister-Turnier“.

Volleyballmeisterschaft KTVW Herren

2. Liga: NS 2 - Concordia 2 2 : 0 NS 2 - Rikon 1 : 2
NS 2 - Wila 0 : 2 NS 2 - Wolfi 1 : 2
NS 2 - Wiesendangen 0 : 2 NS 2 - Stadt 2 : 0

Schlussrangliste

1. Concordia 2	18 Pkt.	5. Rikon	12 Pkt.
2. Wolfi	18 Pkt.	6. Stadt 1	6 Pkt.
3. Wila	16 Pkt.	7. Wiesendangen	2 Pkt.
4. Neue Sektion 2	12 Pkt.		

3. Liga: NS 3 - Stadt 2 1 : 2 NS 3 - Henggart 2 : 0
NS 3 - Pfäffikon 1 : 2 NS 3 - Rikon 2 1 : 2
NS 3 - Volleya 2 : 1 NS 3 - Pflanzschule 1 : 2

Schlussrangliste

1. Volleya	22 Pkt.	5. Henggart	8 Pkt.
2. Pfäffikon	20 Pkt.	6. Neue Sektion 3	6 Pkt.
3. Stadt 2	12 Pkt.	7. Pflanzschule	6 Pkt.
4. Rikon 2	10 Pkt.		

Dank zwei hart erkämpften Siegen in der letzten Runde konnte der direkte Abstieg vermieden werden und NS 3 kann noch ein Entscheidungsspiel gegen Rätterschen austragen.

Reusslauf in Bremgarten, 26. Februar 2000

Neuer Teilnehmerrekord zu dieser frühen Jahreszeit auf der 11 km langen, mit vielen Richtungsänderungen durchsetzten Strecke! Riesenfelder bei den Senioren, mit dabei die beiden Spitzenmarathonläuferinnen Franziska Rochat-Moser und Daria Nauer. Eine tolle Ambiance in der überfüllten Mehrzweckhalle bei der Rangverkündigung.

Hauptklasse: 57. Alexander Wetli 40.59; Senioren 4: 73. Kurt Bachmann 58.55.

32. Engadin Skimarathon, 12. März 2000

Ein ungewöhnlicher „Engadiner“, bereits am Morgen Temperaturen über Null, schön beim Warten vor dem Start aber natürlich schlecht für eine schnelle Piste. Bereits der Weg zum Start hatte seine Tücken, man musste versuchen trockenen Fusses an den vielen sich bildenden Seen vorbeizukommen. „Seid vorsichtig, nehmt Rücksicht aufeinander“, tönte es unaufhörlich vom Speaker. Nur keinen Sturz jetzt auf dem blanken Eis, es war eine gute Stimmung unter den zuletzt startenden Volksläufers/innen.

Sie waren hart, diese letzten fünf Kilometer über die „Golan-Höhen“, der Wachs fehlte auf den Skis, kein Wunder nach den „Eisstrapazen auf dem See“, der Schnee sulzig, aufgeweicht. 11843 Läufer/innen freuten sich im wunderschönen Ziel in Schanf.

Elite B: 2153. Christian Kuhn 2.02.55; Volksläufer: 8594. Kurt Bachmann 3.49.12.

Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Engadiner, wenn unser Team mit Martina Humbel und Myriam Frei verstärkt wird.

Hallencup 2000 der Jugendriege

Viel Beifall beim Schussabend von den vielen Zuschauern. Hindernislauf, Zielwerfen, und Hürdenlauf bildeten die letzten Disziplinen des zehnteiligen Wettkampfes. Mit riesigem Einsatz kämpften die 7 bis 16 jährigen Knaben, erstaunlich das Können und die Fertigkeit der älteren, die Beweglichkeit der Miniboy's.

Alle durften natürlich gemäss ihrer Rangfolge einen Preis auslesen, ein Andenken an den tollen Wettkampf.

Jugi-Meister 2000: 1. Walt Marcel, 2. Brüderli Yves, 3. Hohl Daniel, 4. Wagner Roman, 5. Rechsteiner Reto, 6. Schüpfer Thomas, 7. Nguyen Ngoc Son, 8. Schüpfer Stefan, 9. Steiner Patrik, 10. Weber Fabian, 11. Papalo Stefano, 12. Dütschler Kevin, 13. Filomia Danilo, 14. Cirillo Francesco, 15. Tanner Nick, 16. Hunziker Benny, 17. Pfammatter Samuel, 18. Affeltranger Kemerat, 19. Pfammatter Simon, 20. Bertschy Serge.